



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau  
und Verkehr

Geschäftsbereich Hameln

Vermerk, Az.: 2111/31232-B65

Hameln, 23.04.2024

**Neubau einer temporären Einmündung an der Bundesstraße 65 für die Durchführung der Landesgartenschau 2026 bei Bad Nenndorf**

Sicherheitsaudit vom 10.04.2024; Ergänzende Stellungnahme der Straßenbauverwaltung zur Stellungnahme der Stadt Bad Nenndorf vom 22.04.2024

Zu den gegebenen Hinweisen im Sicherheitsaudit nehme ich nachfolgend im Rahmen der Auftragsverwaltung der Straßenbauverwaltung für die Bundesstraßen ergänzend Stellung:

Zu (1): Die straßenbaubehördliche Prüfung als Abschluss des Vorentwurfes erfolgt erst nach Auditierung der Unterlagen und bei planungsrechtlicher Absicherung auf Grundlage einer gemeindlichen Bauleitplanung erst nach erfolgter Aufstellung durch die Gemeinde.

Zu (2): entfällt

Zu (3): Die Gesamtausdehnung der für den Knotenpunkt erforderlichen Baustrecke beträgt etwas mehr als 500m und ist für eine mögliche Linienverbesserung deutlich zu gering. Der Knotenpunkt liegt bereits innerhalb einer gestreckten Linienführung der B 65 in einem übersichtlichen Bereich. Gleichzeitig wird für die Dauer des bestehenden Knotenpunktes eine Signalisierung erforderlich, die bereits aus verkehrsrechtlichen Gründen einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h bedarf.

Zu (4): Die Fußgänger- und Radfahrerfurt ist signalisiert. Aufgrund der geplanten Rechts- und Linksabbiegespuren mit entsprechend eigener Signalisierung werden keine signaltechnischen Freigaben lediglich bedingt verträglicher Verkehrsströme (Abbiegeströme) vorgesehen. Parallel zur Fußgänger- und Radfahrerfurt erhalten lediglich die Geradeausspuren der B 65 ihre Freigabe (Grünsignal).

Die verringerten Abstände der Fußgänger- und Radfahrerführung lehnen sich an die Ausführungen unter Punkt 4.2.2 der Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) zum erforderlichen seitlichen Sicherheitsraum von Fahrbahnen an. Die dort geforderten Maße seitlicher Bewegungsspielräume und Sicherheitsräume werden durch die vorgelegte Planung eingehalten. Ein Sicherheitsdefizit (insbesondere bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h) ist dementsprechend auch nicht zu befürchten.

Zu (5): Der Stellungnahme der Stadt Bad Nenndorf wird auch von hieraus gefolgt. Die Bundesstraße 65 verläuft südlich der Stadt Bad Nenndorf und umgeht diese. Sie verläuft ebenfalls südlich des Ortes Bückethaler Landwehr, der auch und vor allem über Gemeindestraßen nördlich der B 65 an den Hauptort Bad Nenndorf angebunden ist. Die fußläufige Funktion des parallel zur Bundesstraße verlaufenden Rad-/Gehweges ist dementsprechend tatsächlich als sehr gering einzuschätzen.

Zu (6): Keine Ergänzung erforderlich!

Zu (7): Keine Ergänzung erforderlich!

Zu (8): keine Ergänzung erforderlich!

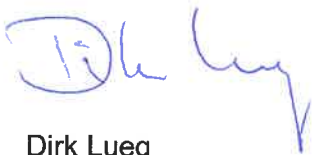
Zu (9): Keine Ergänzung erforderlich!

Zu (10): Keine Ergänzung erforderlich!

Zu (11): Keine Ergänzung erforderlich!

Zu (12): Keine Ergänzung erforderlich!

Im Auftrage

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dirk Lueg', with a stylized, cursive script.

Dirk Lueg